

Herz dahin gebracht, dass es von heisser Liebe glüht. Kannst du nun, wenn sie dir vergönnt ein gnädig Ohr, mir keine Gnad'er.
 werben, so muss ich in der Gluth verschmach - tend sterben. (Wie wird ich mich doch sei_ner
 Osman. Fern.
 Bitt' entbre_chen!) Ver gnü_ge mich, ich kann nicht eh_er ruhn, du musst mir dei_ne Hülf' ver_spre.chen. Ich
 6 6 6 6
 à 2. Osman e. Fern. Osman.
 will mein Be.stes thun. Al mi _ ra kommt_ Mein Freu.den.licht er_scheint. Ich will mich hier ver_ste.cken zu
 6 6
 hö_ren, wie du ihr wirst mei_ne Pein ent_de.cken: er wei _ se dich wie ein ge_treuer Freund.
 7
 Flauto I.
 Flauto II.
 Viola di braccio, solo.
 OSMAN.
 Bassi.
 Sprich vor mir ein sü _ sses Wort.
 6
 sü _ sses Wort, re _ de, fle _ he, dass ich ge _ he zu dem längst er wünschten

52

Port sprich vor mir ein sü - sses Wort, re-de, re-de, re-de, fle - he, dass ich
ge - he, dass ich ge - he zudem längst erwünschten Port, sprich vor mir ein
süs - ses Wortsprich vor mir ein süs - ses Wort.

SCENA VI.

ALMIRA, OSMAN (versteckt.) FERNANDO, der sein Geschriebenes zu verbergen suchet.

Almira.

Fern.

Almira.

Entzünd das Blatt nur meinen Augen nicht.

Es ist ein unvollkommenes Wesen und blosse Scherzgedicht. Gib

6

6

(Sie liest)
her, ich muss es lesen.“ Soll ich in meiner Brust die Gluth verschwiegen nähren, und deine Huld nicht meine Nahrung sein, so muss wie ein Magnet sich

6 6

meine Kraft verzehren und endlich selbst verlödern in der Pein.“ Ja, ja, er will sein Leid E-di-li-en er zählen — (wie muss ich

Fern.

mich doch heimlich quälen!) Durchlauchtigste, wenn meine Flammen dir unerträglich sind, so will ich sie bald löschen und verdammen.